

Optimierung des Wasserverbrauchs

Ein bewusster und effizienter Umgang mit Wasser trägt wesentlich zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung bei. Durch eine gezielte Optimierung der Sanitäreinrichtungen (Wasserhähne, Duschen, Toiletten usw.) lässt sich der Wasserverbrauch deutlich reduzieren – **um bis zu 30–60 %**, je nach System – ohne dabei den Komfort für die Nutzenden zu beeinträchtigen. Gleichzeitig werden auch die **Kosten für Wasser und Energie gesenkt**.

Vor der Veranstaltung

- Den **Wasserbedarf der Veranstaltung** (Toiletten, Duschen, Waschbecken, Reinigung usw.) anhand früherer Ausgaben oder einer Schätzung ermitteln.
- Die bestehende **Sanitärausstattung überprüfen** und feststellen, ob **Wassersparsysteme** (z. B. Durchflussminderer, Zweimengenspülungen, automatische Abschaltung) bereits vorhanden sind.
- Die **grössten Einsparpotenziale** identifizieren – insbesondere bei häufig genutzten Anlagen.
- Die **geeignetsten technischen Lösungen** auswählen und installieren (z. B. wassersparende Armaturen, Duschköpfe, Toiletten).
- Teilnehmende und Personal über den **sparsamen Umgang mit Wasser** informieren (z. B. Hinweisschilder in Sanitärbereichen).

Während der Veranstaltung

- **Temporäre Wasseranschlüsse** regelmässig kontrollieren und **Leckagen sofort beheben**.
- Den **Wasserdruck** auf ein angemessenes Niveau einstellen, um Verschwendung zu vermeiden.
- Bei Hitzeperioden den Wasserverbrauch für Reinigung und Kühlung auf das Notwendige beschränken.

Nach der Veranstaltung

- Den tatsächlichen Wasserverbrauch dokumentieren und mit den Schätzungen oder den Vorjahreswerten vergleichen.
- Verbesserungspotenziale identifizieren, um den Wasserverbrauch bei künftigen Ausgaben weiter zu reduzieren.